



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Geschichtstest Kreuzzüge im Mittelalter

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





| | |
|-------------------|--|
| Titel: | Geschichtstest Kreuzzüge im Mittelalter |
| Reihe: | Der „Heilige Krieg“ und die Eroberung Jerusalems |
| Bestellnummer: | 71593 |
| Kurzvorstellung: | <p>Dieser ausgefeilte Geschichtstest beschäftigt sich mit den Kreuzzügen und der Eroberung Jerusalems durch die Kreuzfahrer. Der Test behandelt den Kreuzzugsaufruf von Papst Urban II. auf dem Konzil von Clermont 1095, den „Kreuzzug der Armen“ und den Kreuzzug der fränkischen Ritter, die sich beide auf den Weg nach Jerusalem machen, um die Stadt von den „Ungläubigen“ zu befreien.</p> <p>Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.</p> <p>Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.</p> |
| Inhaltsübersicht: | <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit• Musterlösung• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont mit Bewertungsschlüssel• Quellen |

Aufgaben

JERUSALEM – ZENTRUM DREIER RELIGIONEN

1. Jerusalem war das Ziel der meisten Kreuzritter, die sich zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert auf den Weg in den Nahen Osten machten. Diese Stadt hat eine große Bedeutung für die drei Weltreligionen Judentum, Islam und Christentum. Allen drei gilt sie als „Heilige Stadt“. Erkläre die Bedeutung von Grabeskirche und Felsendom für Gläubige. Kennst du weitere christliche und muslimische Heiligtümer?



M1 Felsendom in Jerusalem
(commons.wikimedia.org/gemeinfrei)



M2 Grabeskirche in Jerusalem (Eingang)
(commons.wikimedia.org/gemeinfrei)

2. Ordne die Begriffe unten den Religionen zu. Füge sie in die entsprechenden Spalten ein.

| Christentum | Islam | Judentum |
|-------------|-------|----------|
| | | |
| | | |
| | | |

Klagemauer – Felsendom – Grabeskirche – Bibel – Thora – Koran - al-Aqsa-Moschee – Mekka und Medina – König Salomon – Ägypten – Verfolgung – Mohammed – Moses – Kaaba.

PAPST URBAN RUFT ZUM „HEILIGEN KRIEG“ AUF

3. Im November 1095 ruft Urban II. auf dem Konzil von Clermont dazu auf, gegen die Seldschuken in den Krieg zu ziehen und die heiligen Stätten Jerusalems wieder für christliche Pilger zugänglich zu machen. Damit beginnen die Kreuzzüge nach Palästina. Doch was sagte er und welche Ziele verfolgte er damit?

Q1 Die Papstrede in der Version Fulchers von Chartres

Ein Teilnehmer des Konzils von Clermont, der französische Geistliche Fulcher von Chartres, schrieb kurz nach 1099 eine Chronik des ersten Kreuzzugs, an dem er selbst beteiligt war. In dieser Chronik überliefert er die Rede des Papstes Urban II.:

„Es ist unabweislich, unseren Brüdern im Orient eiligst die so oft versprochene und so dringend notwendige Hilfe zu bringen. Die Türken und die Araber haben sie angegriffen und sind in das Gebiet von Romanien (=Byzanz) vorgestoßen, bis zu jenem Teil des Mittelmeers, den man den Arm St. Georgs (=Bosporus) nennt; und indem sie immer tiefer eindringen in das Land dieser Christen, haben sie diese sieben Mal in der Schlacht besiegt, haben eine große Anzahl von ihnen getötet und gefangen genommen, haben die Kirchen zerstört und das Land verwüstet. Wenn ihr ihnen jetzt keinen Widerstand entgegensetzt, so werden die treuen Diener Gottes im Orient ihrem Ansturm nicht länger gewachsen sein. Deshalb bitte und ermahne ich euch, und nicht ich, sondern der Herr bittet und

BEURTEILUNG DER KREUZZÜGE

12. Warum sich mit den „Kreuzzügen“ beschäftigen?

13. Wie beurteilst du das Vorgehen der Kreuzritter aus heutiger Sicht? Wurden die ursprünglichen Ziele erreicht?



M3 – Bildausschnitt: Vermittlung zwischen einem Kreuzfahrer, einem Juden und einem Muslim,
in: Münchener Willehalm-Handschrift des Wolfram von Eschenbach, Buchmalerei aus dem 13. Jahrhundert
(commons.wikimedia.org/gemeinfrei)

14. Nimm Stellung zu dem folgenden Zitat von Wolfram von Eschenbach (ca. 1170 – 1220).

Beziehe auch M3 in deine Stellungnahme ein.

Ist es nicht Sünde, dass man die, die nie Kunde von der Taufe empfangen, erschlug wie Vieh? Ich spreche hier sogar von großer Sünde, weil alle Geschöpfe Gottes sind, alle Menschen der zweiundsiebzig Sprachen, die er geschaffen hat.



Erwartungshorizont

Name: _____

| Aufgabe 1 – 3: Die Schülerin / der Schüler ... | | Max. Punkte | Erreichte Punkte |
|---|--|----------------|---------------------|
| 1 | erklärt die Bedeutung heiliger Stätten in Jerusalem. | 4 | |
| 2 | ordnet die Begriffe den drei Weltreligionen zu. | 4 | |
| 3 | untersucht die Rede von Papst Urban II.. | 10 | |
| Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 1 – 3: | | 18 | |

| Aufgabe 4 – 7: Die Schülerin / der Schüler ... | | Max. Punkte | Erreichte Punkte |
|---|---|----------------|---------------------|
| 4 | erarbeitet Motive der Menschen, am Kreuzzug der Armen teilzunehmen und wertet den Basiswissenstext aus. | 8 | |
| 5 | entwickelt Gründe für Pogrome an jüdischer Bevölkerung. | 8 | |
| 6 | wertet thematische Geschichtskarte zum Kreuzzug der Ritter aus. | 12 | |
| 7 | berechnet die Entfernungen Europa/ NRW - Naher Osten. | 4 | |
| Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 4 –7: | | 32 | |

| Aufgabe 8– 10: Die Schülerin / der Schüler ... | | Max. Punkte | Erreichte Punkte |
|---|--|----------------|---------------------|
| 8 | führt Quellenanalyse zur Eroberung Jerusalems durch / charakterisiert das Verhalten der Kreuzfahrer durch Adjektive. | 8 | |
| 9 | ordnet die Adjektive den Textstellen zu. | 8 | |
| 10 | beurteilt die Textquelle 2. | 10 | |
| Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 8 -10: | | 26 | |

| Aufgabe 11– 13: Die Schülerin / der Schüler ... | | Max. Punkte | Erreichte Punkte |
|--|---|----------------|---------------------|
| 11 | reflektiert historisch und beschäftigt sich mit Kreuzzügen. | 8 | |
| 12 | beurteilt die Kreuzzüge aus heutiger Sicht durch Abgleich Ziele/Ergebnisse. | 10 | |
| 13 | nimmt Stellung zu einer sittlich-moralischen Beurteilung der Kreuzzüge (W. von Eschenbach). | 6 | |
| Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 11-13: | | 24 | |

Erreichte Punktzahl: _____ von 100 möglichen Punkten

Note: _____



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Geschichtstest Kreuzzüge im Mittelalter

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

